



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses
vom 13.08.2020

Top 3 Modellregion Schlei (Präsentation des Modellprojektes - Naturpark Schlei e.V.)

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Modellregion Schlei

Verbesserung des Umweltzustandes der Schlei



Kreis Schleswig-Flensburg

Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses

13.08.2020



Anne-Louise Fritz, Matthias Böldt

Naturpark Schlei e.V. | Plessenstraße 7 | 24837 Schleswig



Gliederung



1. Hintergrund
2. Konzeption und Ziele des Modellprojektes
3. Fördermodelle
4. Aktueller Sachstand

Die Schlei - ein historisch belastetes Gewässer

SCHLECHTE NOTEN FÜR SCHLEIWASSER

Trübe Aussichten

SHZ 23.11.2017

Sorgenkind Schlei

Wirksamer Gewässerschutz gefordert
SW 16.5.17
KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG (hjk). Schleiprogramme und Schleigutachten gibt es seit Jahren. Jetzt wird erstmals davon Göthebyer „Lindenhof“. Zum erstenmal setzten sich engagierte Vertreter aus der gesamten Schlei-region in einer Gemeinde des Krei-



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG
19. Wahlperiode

Drucksache **19/1696**
2019-09-10

Bericht der Landesregierung

Umweltzustand der Schlei und die Pläne der Landesregierung zur Verbesserung der dortigen Wasser- und Umweltqualität

SCHLESWIGER STADTWERKE

Plastikkandal: Jetzt kommt die Abrechnung

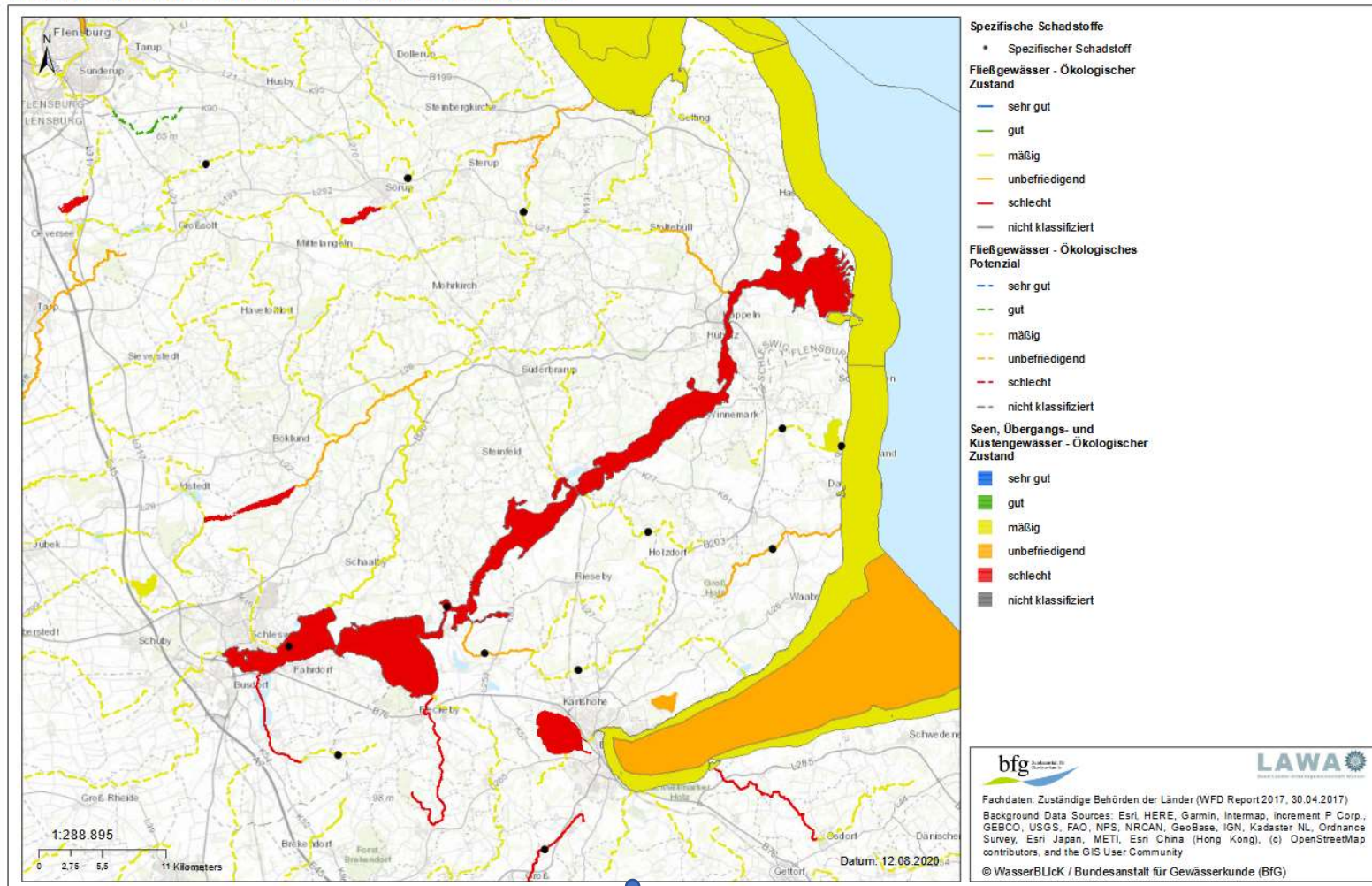
SHZ 12.06.2020

SCHLESWIGER LUISENBAD

Blualgen und Zerkarien vermiesen den Badespaß in der Schlei SHZ 28.06.2020

Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

Thematische Karte zum 2. WRRL-Bewirtschaftungsplan



Weitere EU-Richtlinien:

Natura 2000 (FFH- und Vogelschutzgebiet)

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (+ HELCOM-Abkommen)

N- und P-Einträge in die Schlei

Tabelle 1: Entwicklung der Stickstoff- und Phosphorkonzentrationen der in die Schlei mündenden Fließgewässer mit Bilanzpegeln (2009 - 2018)

Fließgewässer	Stickstoff (mg l-1)			Phosphor (mg l-1)		
	WRRL Bewirtschaftungsziel Flüsse in Küstengewässer	Mittelwert 2009-2013	Mittelwert 2014-2018	Orientierungswert Fließgewässer	Mittelwert 2009-2013	Mittelwert 2014-2018
Füsinger Au	2,6	5,2	4,2	0,1	0,14	0,14
Koseler Au	2,6	6,2	5,4	0,15	0,13	0,13

Fließgewässer	Stickstoff (t a-1)			Phosphor (t a-1)		
	WRRL Bewirtschaftungsziel Flüsse in Küstengewässer	Mittelwert 2009-2013	Mittelwert 2014-2018	Orientierungswert Fließgewässer	Mittelwert 2009-2013	Mittelwert 2014-2018
Füsinger Au	255	508,9	412,8	8,8	12,4	12,5
Koseler Au	41	95,5	86,6	2,3	1,9	2,1

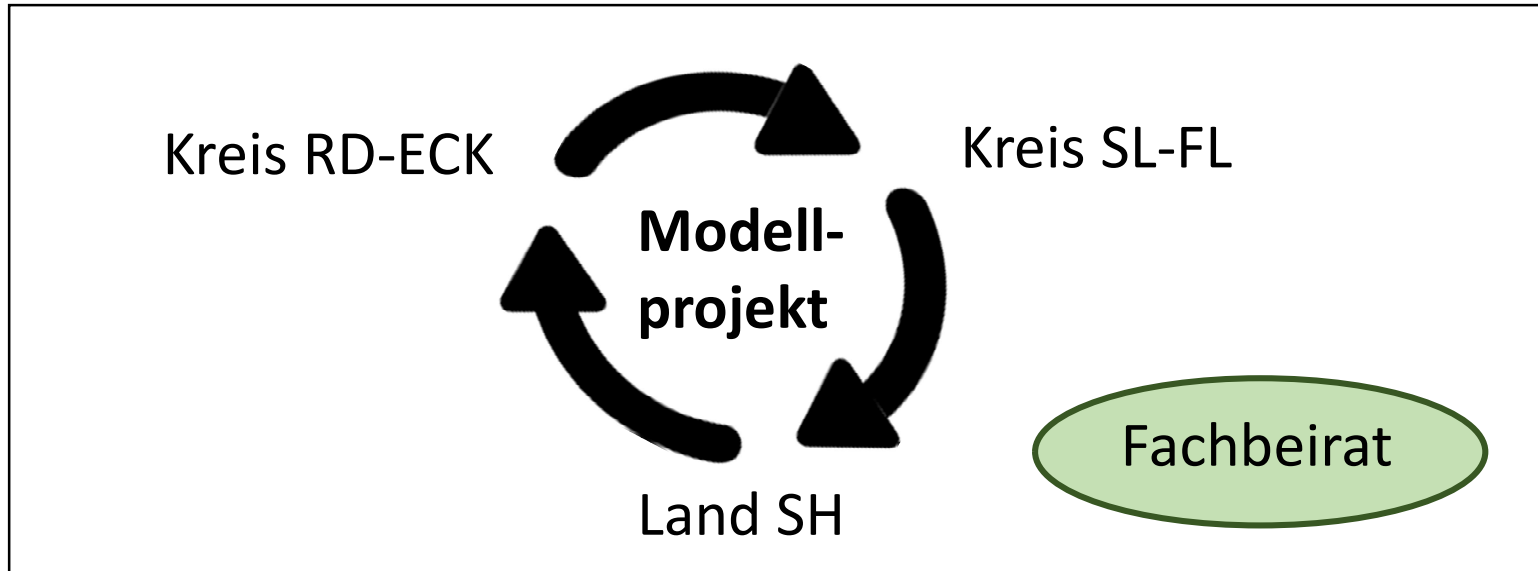
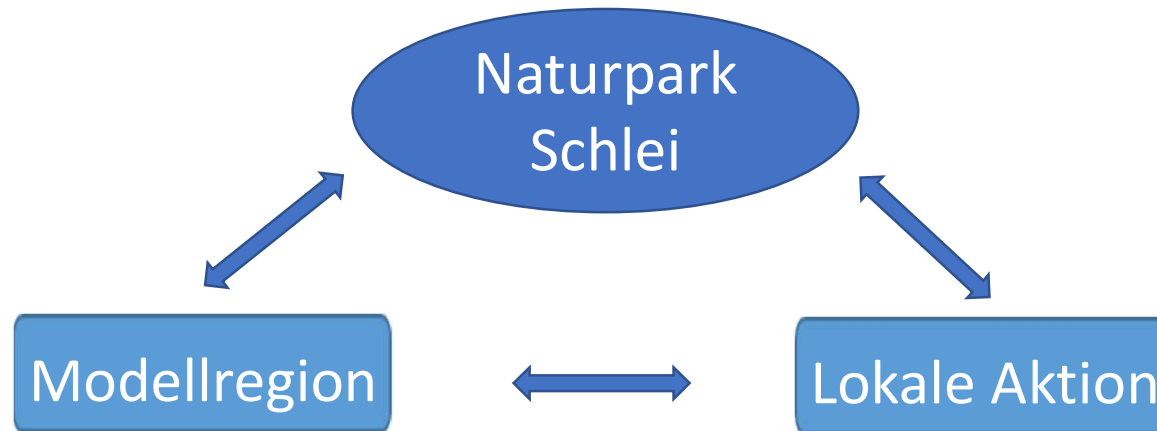
Daten: Wasserkörper- und Nährstoffinformationssystem Schleswig-Holstein (Zebis)

2. Ziele und Konzeption des Modellprojektes

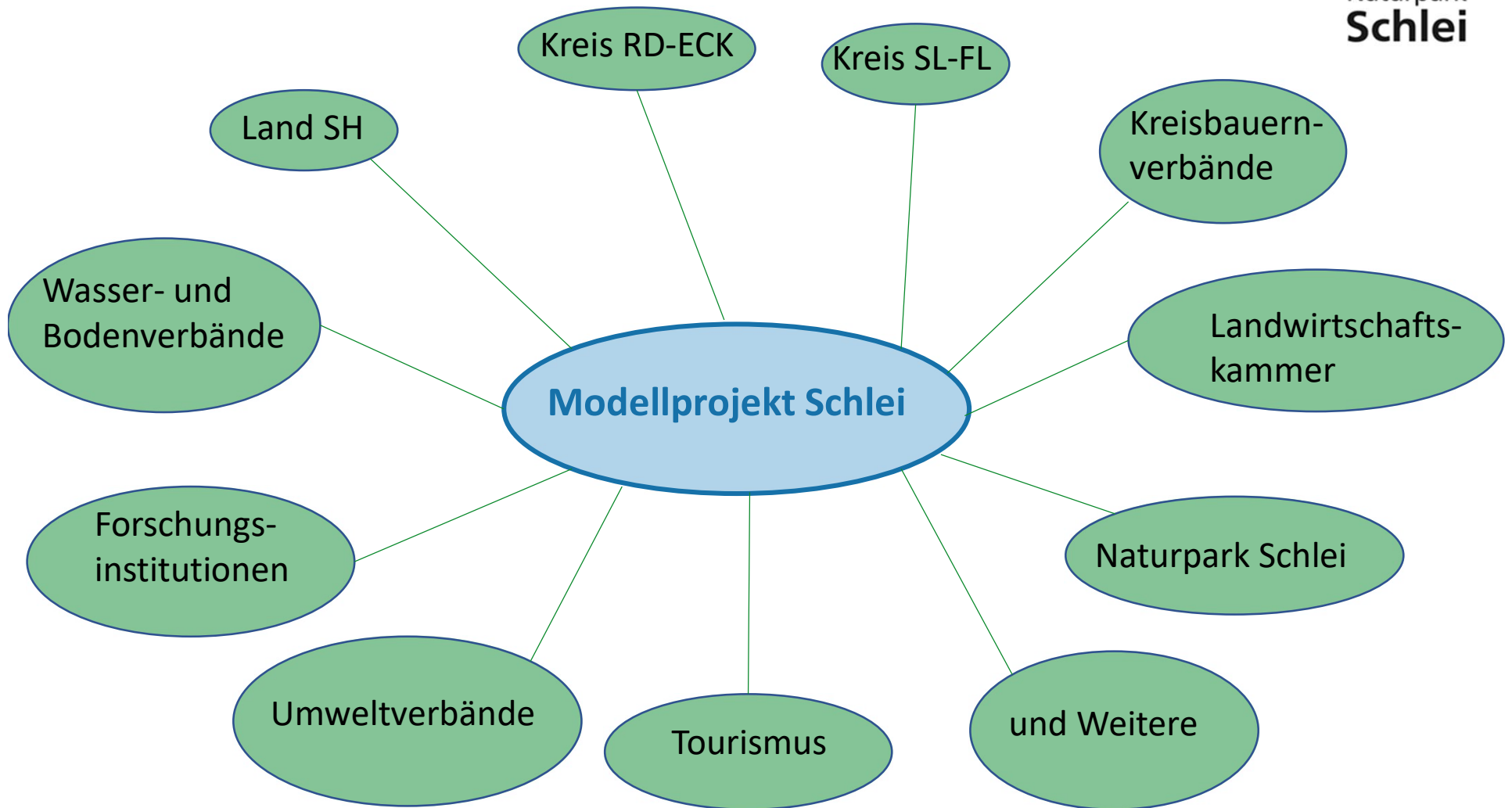


- Ziel: **Pilotprojekt** zur Verbesserung des Umweltzustandes der Schlei
 - **Synergien zwischen Klima-, Gewässer- und Biodiversitätsschutz**
- **Naturpark** ist Projektträger
 - unabhängige, kreisübergreifend tätige Institution

Struktur des Modellprojektes



Netzwerkaufbau



Große Verbundprojekte – Der „Sprung ins kalte Wasser“ für jeden?

Projektstart
2020

- Erste Maßnahmen vom Land
- Netzwerkaufbau
- Konzeptionelle Arbeit
- Möglichkeiten der Drittmittelakquirierung

2021

- Förderanträge
- Netzwerkpfege
- Weiterführung praktischer Maßnahmen

2022

- Projektkoordination
- Umsetzung neuer Maßnahmen

Themenschwerpunkte für Projektanträge



- **Gewässer-, Klima- und Biodiversitätsschutz**
- Angebot für **Agrarumweltleistungen**
- **Flächensicherung und Renaturierung**
- **Umwelt-, Bewusstseinsbildung**
- Begleitforschung
- Nachhaltige Regionalentwicklung / Regionale Partnerschaften

Förderschwerpunkt Hotspots der Artenvielfalt

Hotspots der Biologischen Vielfalt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt

Stand: Mai 2019



Weitere Fördermöglichkeiten

- Ökosystemleistungen im Rahmen des Bundesprogramm biologische Vielfalt
- Bundesprogramm **Blaues Band**
- Kleinere Förderprogramme

Bundesprogramm Blaues Band Deutschland (BBD)



— Bundeswasserstraßen und Äuen, die Teil der BBD-Kulisse sind
— Binnenwasserstraßen des Bundes, die nicht Teil der BBD-Kulisse sind

4. Projektaufakt

shz.de 29. Juli 2020, 15:26 Uhr

BORGWEDEL/JARDELUND

Rettungsmission für die Schlei



Unterstützung zur Rettung der Schlei: Heinrich Gloy (v.l.), Landesverband der Wasser- und Bodenverbände, und Umweltminister Jan Philipp Albrecht unterzeichnen den Vertrag, den Johannes Oelerich vorbereitet hat. Matthias Böldt vom Naturpark Schlei hält den Schirm.

Umweltminister Albrecht brachte bei einem Besuch in Borgwedel 1,37 Millionen Euro für den Naturschutz mit.

Erprobungsmaßnahme „Bunte Gewässerränder“



- Umsetzung Naturpark Schlei
- Auf Ackerland
- Gewässerrandstreifen mind. 10m
850 € / (ha*a)
- Zertifizierte Regio-Saatgut-Mischung
- Mehrjährige Blütmischung zum
Wirtschaftsjahr 2020/21



→ Gewässerläufe in der Schleiregion



Programmerweiterung „Dauerhafte Gewässerränder“



- Umsetzung KBVe und WBVe
- Gewässerrandstreifen mind. 10m
Verfügungsrahmen LWBV 1 Mio €
- Vereinfachtes Vertragsverfahren
Flächenerwerb – ortsüblicher Verkehrswert
langjährige Pacht (20 a, 80% Entschädigung)



→ Vorranggewässer in der Schleiregion



Wir freuen uns über: Fragen – Ideen – Anregungen – Kritik



Kontakt Daten:

Naturpark Schlei e.V. | Plessenstraße 7 | 24837 Schleswig

Mitarbeiter_in Modellregion Schlei:

Matthias Böldt

m.boeldt@naturparkschlei.de

04621 8500 5132

Anne-Louise Fritz

a.fritz@naturparkschlei.de

04621 8500 5133